


# Was soll man davon halten? Stichwort: elektronische Tieferlegung!


Beitrag von „coala“ vom 4. Dezember 2010 um 02:23

"Mehr Komfort für Ihr Fahrzeug" - ganz sicher bei 6 cm weniger Federweg!

"Robustes, fehlertolerantes Design" - na welche Fehler denn...?

"Lowridermodus" - ohne Worte 

Die 6 cm "Tieferlegung" dürften dem serienmäßigen Ladelevel (160 mm) entsprechen. Da angeblich mit dem originalen Drehschalter anwählbar, wird vermutlich lediglich das Geschwindigkeitssignal manipuliert, so dass das Ladelevel auch bei Geschwindigkeiten > 5 km/h beibehalten werden kann. Dass dieser Spitzenprodukt "entwickelt und gefertigt in Deutschland" keine ABE hat, dürfte nicht weiter verwundern, denn der Positiv-Restfederweg in diesem Niveau ist schlichtweg zu gering, respektive nicht vorhanden. Unbrauchbar also für den Fahrbetrieb oberhalb Schrittgeschwindigkeit, weswegen dieser Zustand werkseitig ja auch automatisch aufgehoben wird, wenn das Fußgängertempo überschritten ist.

Das Angebot an ebenso sinnfreiem, wie gefährlichem Schrott reisst leider nicht ab. Dem I-Net sei Dank. Demnächst kommt noch einer auf die Idee und konstruiert (natürlich ebenfalls fehlertolerant und Made in Germany mit Support am Wochenende...) ein Modul für den "Highridermodus", namentlich das X-tra-Level, bei dem man dann mit an die Gummianschläge gepressten Fahrwerk und damit wiederum mit 0 mm Negativ-Federweg, als optischer vorgeblicher Pseudo-Möchtegern-Offroader die Autobahn unsicher machen kann. "Schaut mich alle an: ich bin der Höchste!" 

Grüße

Robert dersichgeradeeinhundertneunundvierzigeurosparende